

Lunch Talk

Impulsvortrag zum Projekt "Frauen in MINT"



BÜNDNIS FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



Das Projekt

Strukturelle Gegebenheiten

- Finanziert aus Mitteln des Professorinnenprogramms III seit 2014, angesiedelt im Gleichstellungsbüro der UHi
- Entwicklung und Priorisierung der Projektschwerpunkte anhand ausgewählter Good Practices zusammen mit Stakeholder*innen der Universität
- Verfolgung eines partizipativen, inkrementellen Projektansatzes durch (konzeptionelle und operative) Zusammenarbeit insb. mit dem MINT-Fachbereich
- Fokus auf Maßnahmen, welche unabhängig vom Projekt nach ihrer Initiierung weitergeführt werden können.



Projektziele



01.

Erhöhung der Anzahl an Frauen
in IT-Studiengängen an der UHi

02.

Steigerung der Sichtbarkeit der
UHi für Frauen in MINT-Fächern

03.

Verbesserung der Studierbedingungen für
Frauen in MINT an der UHi

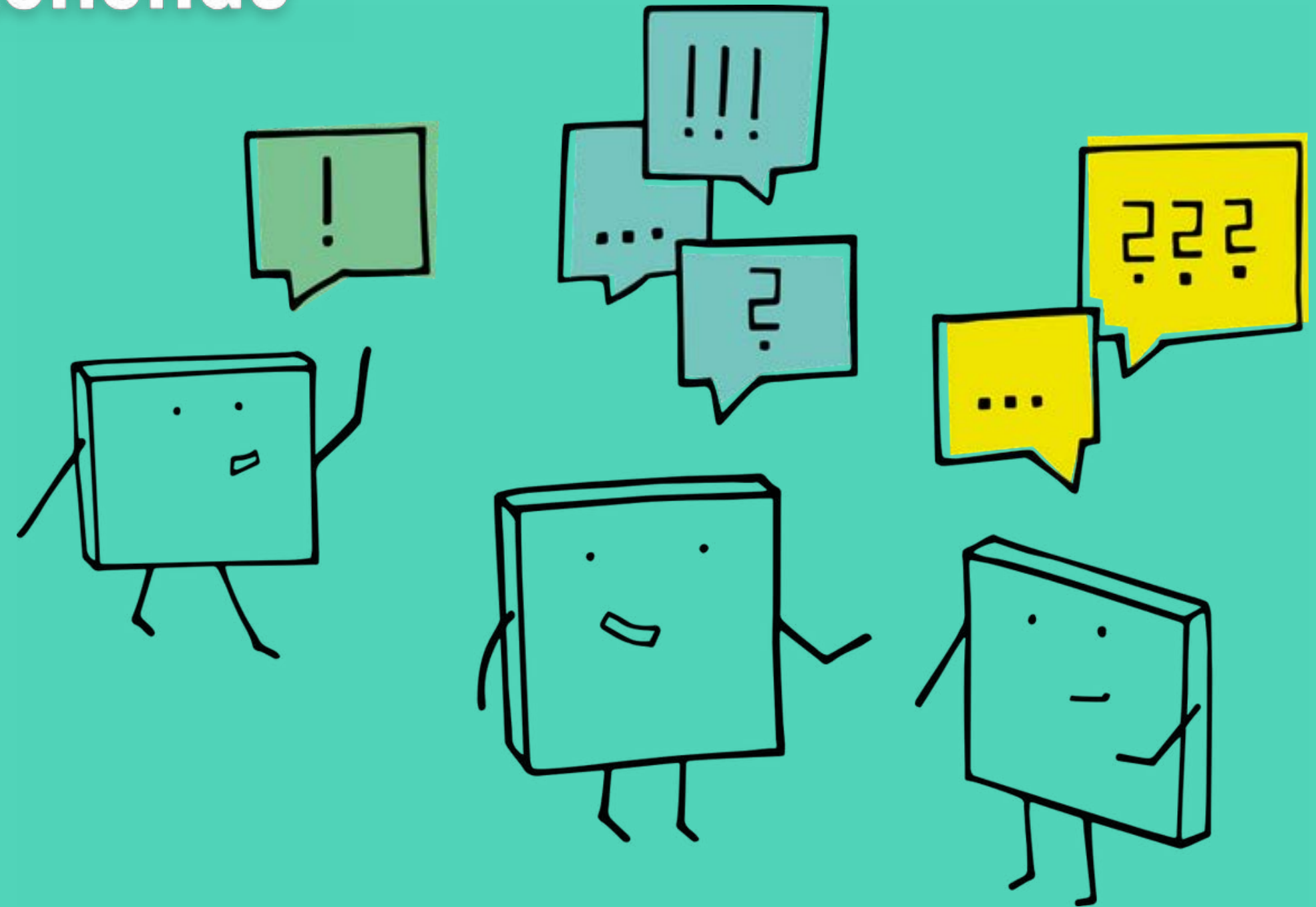
04.

Weiterentwicklung der geschlechtersensiblen
Fach- und Organisationskultur in MINT

Herausforderungen

Die Rolle als "Außenstehende"

Nicht mittendrin und auch nicht ganz dabei



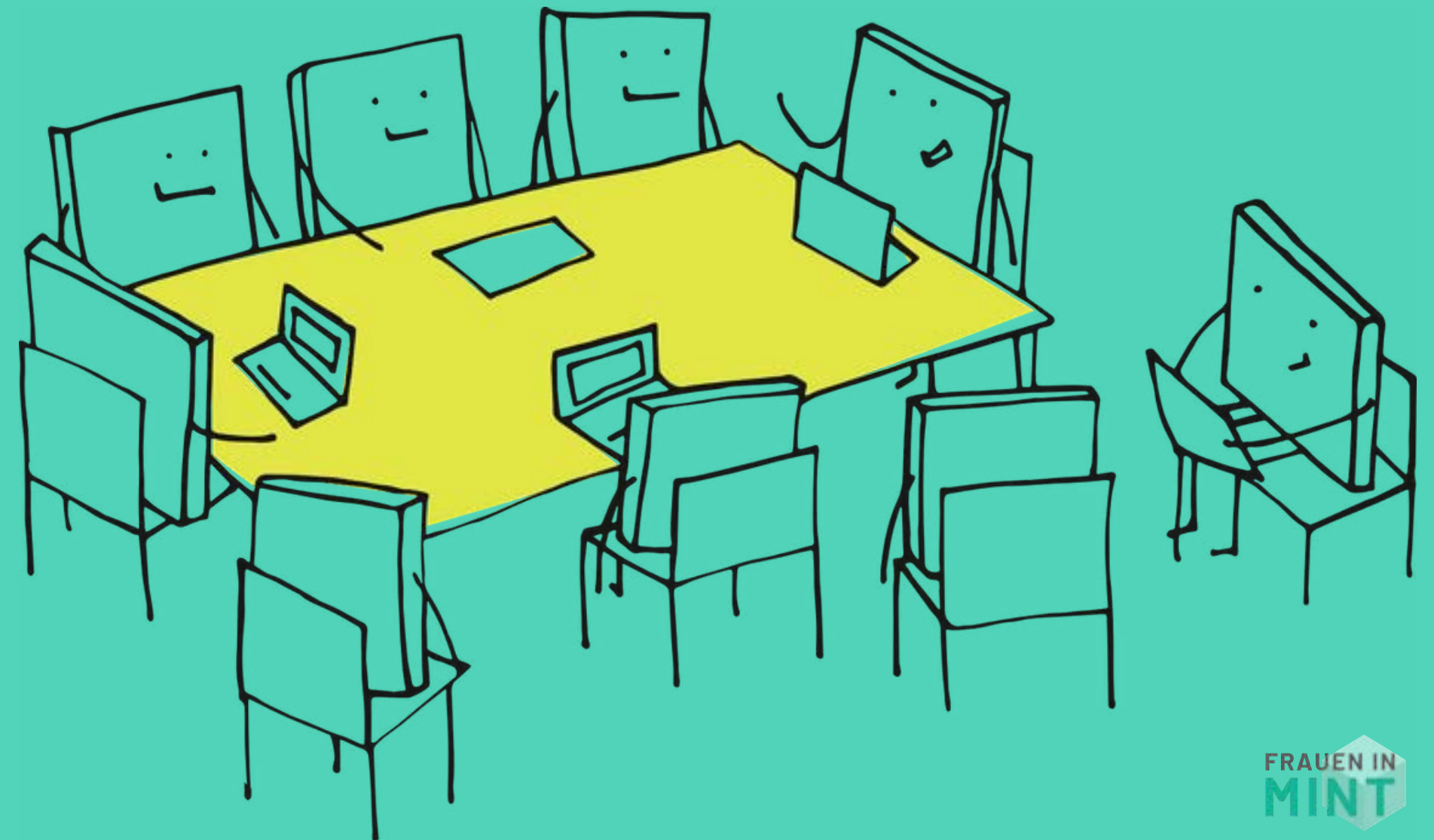
Herausforderungen

Die Rolle als "Außenstehende"

Nicht mittendrin und auch nicht ganz dabei

Kollaboration

Warum der beste workflow manchmal nach kurzer Zeit schon wieder verworfen werden muss



Herausforderungen

Die Rolle als "Außenstehende"

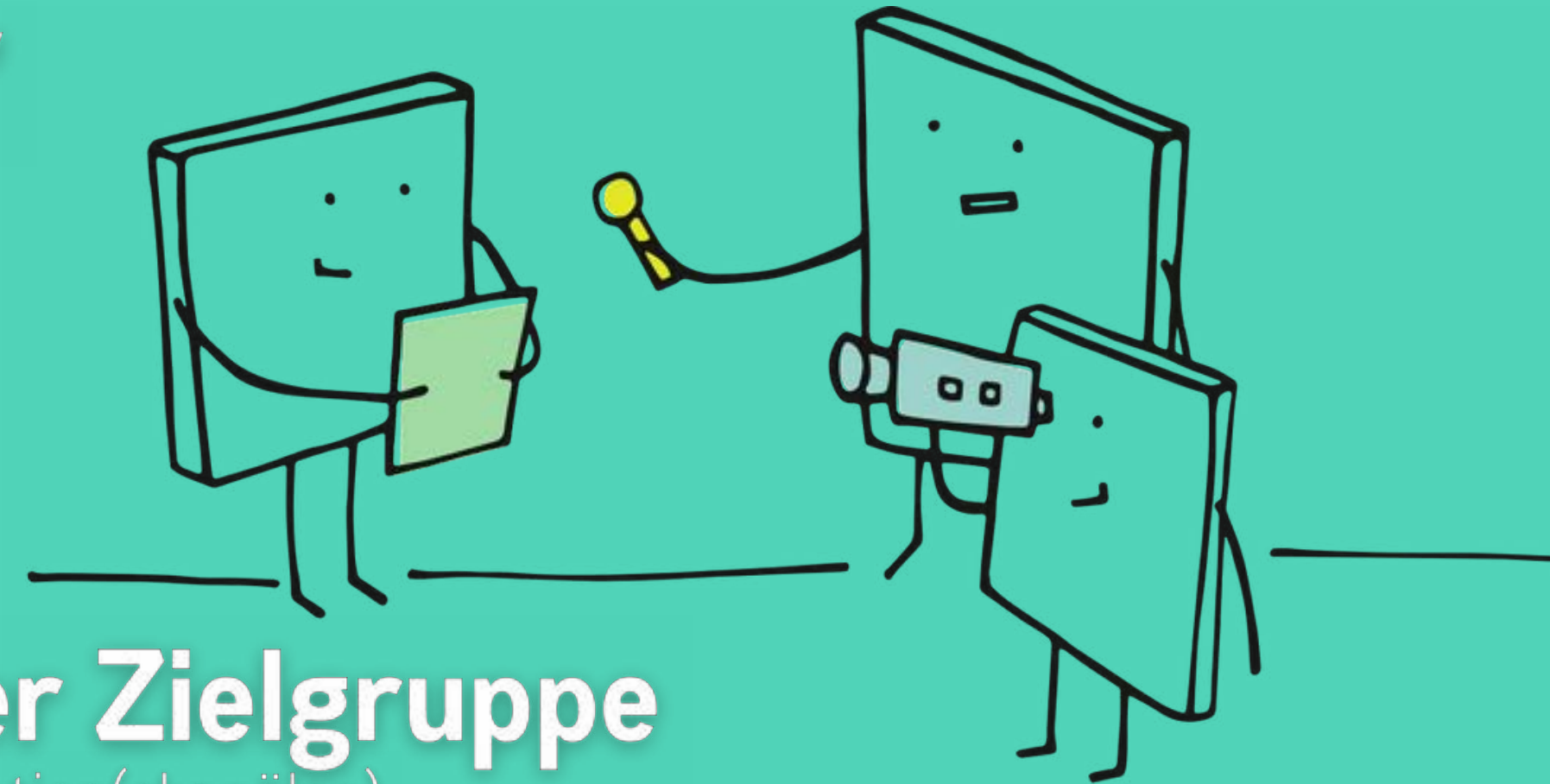
Nicht mittendrin und auch nicht ganz dabei

Kollaboration

Warum der beste workflow manchmal nach kurzer Zeit schon wieder verworfen werden muss

Marketing & Erreichbarkeit der Zielgruppe

Organisation und strategische Ausrichtung von Kommunikation(skanälen)
bei einem vermeintlichen Nischenthema



Herausforderungen

Die Rolle als "Außenstehende"

Nicht mittendrin und auch nicht ganz dabei

Kollaboration

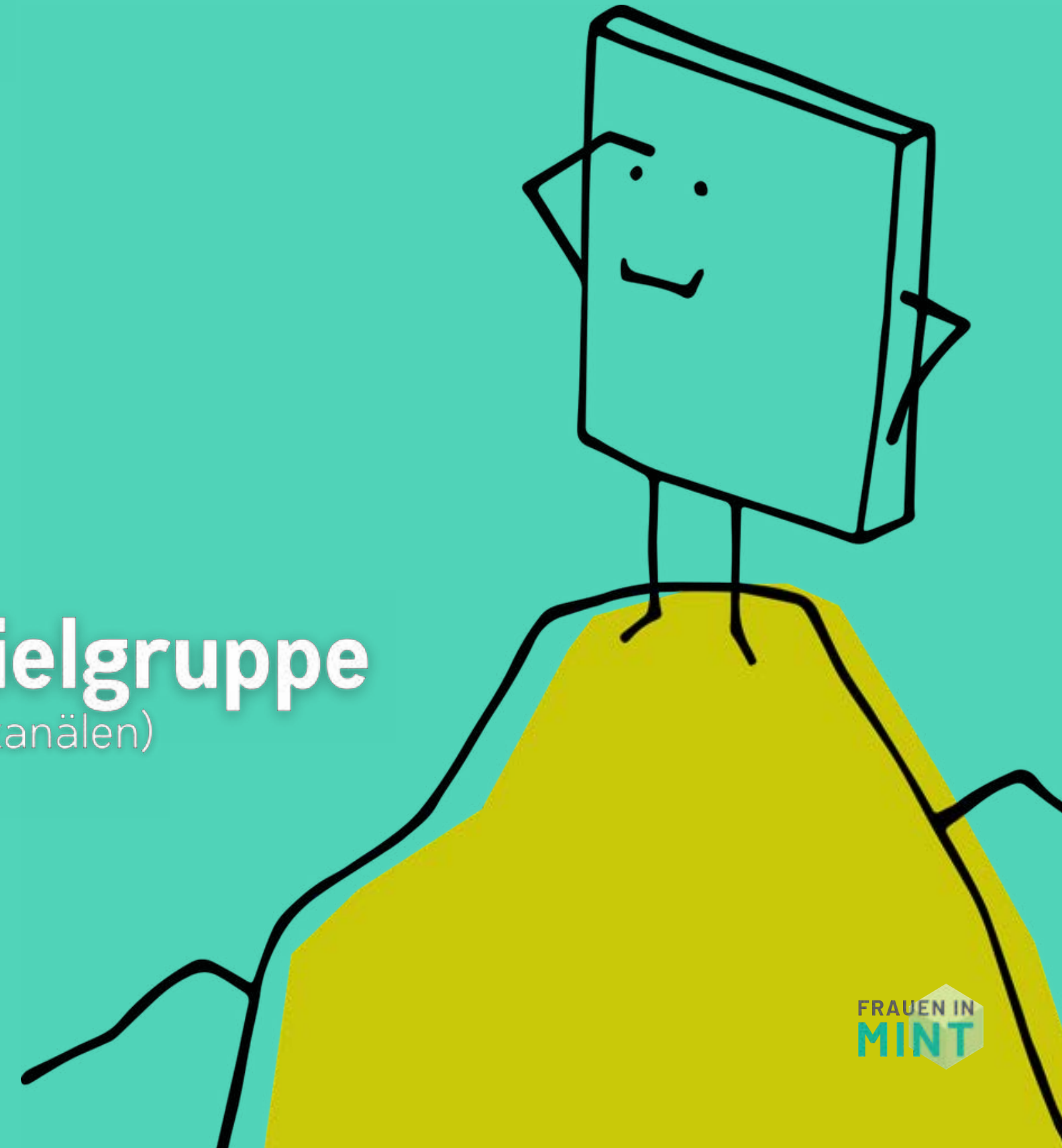
Warum der beste workflow manchmal nach kurzer Zeit schon wieder verworfen werden muss

Marketing & Erreichbarkeit der Zielgruppe

Organisation und strategische Ausrichtung von Kommunikation(skanälen) bei einem vermeintlichen Nischenthema

Nachhaltigkeit von Maßnahmen

Die große Frage nach dem, was bleiben kann und wird



Inkrementelles Projektvorgehen
(**"fail fast" - inspect & adapt**)

Energieeffizienz: Anstatt Wände versuchen einzureißen, nutze Türen, die bereits einen Spalt geöffnet sind.

Bildet Banden! Verbündete finden und sich gegenseitig (auch im Kleinen) unterstützen

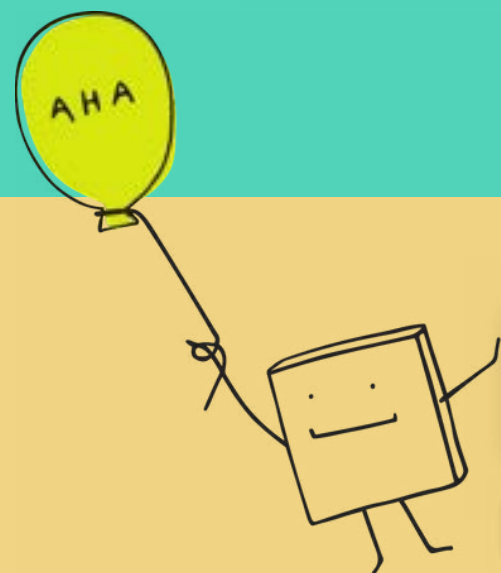
Am Ort des Wirkens sein -
räumlich und organisatorisch

"Nee, dafür haben wir einfach keine Zeit" -
Klärung von benötigten und vorhandenen Ressourcen (insb. vor dem Projekt)

"Keine Ahnung, wer den Hut auf hat" - Sicherstellung eindeutiger Zuständigkeiten/ Verantwortungsbereiche bei abteilungsübergreifenden Aufgaben

It's time to shine! Welche Themen haben für deine Organisation gerade Priorität? Wähle anhand dessen den geeigneten Zeitpunkt für passende Maßnahmen

Strategien im Umgang mit Frustration und Selbstzweifeln brauchen wir alle, no joke.



Lessons learned

Mögliche Vorgehensweisen bei MINT-Gleichstellungsprojekten (an Hochschulen)

Lasst uns in Kontakt bleiben!

Liliane Triebel, M.A.

Projektkoordination Frauen in MINT

Koordinatorin des Niedersachsen-Technikums an der UHi

✉ triebel@uni-hildesheim.de



Projektwebsite

[www.uni-hildesheim.de/
gleichstellungsbuero/
projekte/frauen-in-mint/](http://www.uni-hildesheim.de/gleichstellungsbuero/projekte/frauen-in-mint/)



Linkedin

